



inatura Newsletter 15/14

Auwaldstudie

"Auwälder in Vorarlberg. Ein Lebensraum im Wandel"

Vortrag mit Markus Grabher, Umweltbüro Grabher

Donnerstag, 25. September 2014, 20 Uhr, Ramschwagsaal Nenzing

Auwälder zählen zu jenen Lebensräumen, die der Mensch in der Vergangenheit besonders stark verändert hat und noch immer beansprucht: Hochwasserschutz, Verkehr, Freizeit, Landwirtschaft, Wohngebiete und Betriebsgebiete drängen in diesen bedrohten Lebensraum. Zugleich sind Auwälder durch ihre Bindung an Wasser artenreiche Lebensräume für besondere Pflanzen- und Tierarten. Eine Studie des Vorarlberger Naturschutzrats untersucht die Auwälder in Vorarlberg. Das Referat stellt die vorläufigen Ergebnisse vor und liefert einen Überblick über die Situation der Auwälder in Vorarlberg und an der Ill im Montafon.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung unter naturschau@inatura.at oder +43 (0) 676 83306-4770

Exkursionen zur Auwaldstudie

**„Wälder an der Ill in Lorüns“
Exkursionsleiter: Markus Grabher,
Umweltbüro Grabher
Fr 05. September 2014, 15 bis 17 Uhr
Treffpunkt: Lorüns, Sportplatz**



Die Waldflächen im Talraum von Lorüns zählen zu den größten Auwäldern im Einzugsgebiet der Ill. Wie viele andere unterlagen die Lorünsener Auen und unterliegen auch noch heute unterschiedlichsten Einflüssen: Weichholzaunen wurden zu Hartholzaunen, weil sie nur noch selten überschwemmt werden. In jüngster Vergangenheit wurde ein umfangreiches Hochwasserschutzprojekt mit neuen Dämmen und einer Flutmulde verwirklicht. Heute sind nur noch lokal regelmäßig überschwemmte Weichholzaunen erhalten. Zu den ökologisch wertvollen Bereichen zählen auch die Waldflächen mit offenen Wasserflächen direkt am Hangfuß. Bei einer Wanderung werden die verschiedenen Lebensräume und die Einflüsse, denen diese Landschaft unterliegt, vorgestellt

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung unter naturschau@inatura.at oder +43 (0) 676 83306-4770

**„Eisvogel, Ringelnatter und Aronsstab“ – die Frastanzer Au, bedrohte Wildnis vor der eigenen Haustür
Exkursionsleiter: Andreas Beiser
Samstag, 27. September 2014, 9 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz beim Schwimmbad Untere Au, Frastanz**

In der Frastanzer Au haben sich – stark bedrängt von Siedlungsgebiet und

Verkehrswegen - Reste der einstigen Wildflusslandschaft der Ill erhalten. Der stellenweise fast "dschungelhafte" Auwald, vom Grundwasser gespeiste Auenbäche und letzte Auenwiesen beherbergen eine sehr artenreiche und vielfältige Tier- und Pflanzenwelt mit zahlreichen seltenen und gefährdeten Arten. Auf unserer Exkursion nehmen wir Einblick in diese Vielfalt und mit etwas Glück treffen wir auch auf den Eisvogel, die Ringelnatter oder einen anderen der scheuen Bewohner dieses bedrohten Paradieses.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung unter naturschau@inatura.at oder +43 (0) 676 83306-4770

Reiseziel Museum



Auch in diesem Sommer heißt es wieder „Reiseziel Museum“! Kinder werden zu kleinen Reiseleiterinnen und Reiseleitern und begeben sich mit der Familie auf eine einmalige Museumsreise. An drei Terminen bietet die Aktion in 37 Museen in Vorarlberg und Liechtenstein ein tolles Familienprogramm für Groß und Klein.

Reiseziel inatura: Wir heben ab...

...und versuchen dabei, die Kunst des Fliegens zu verstehen! Die neuen Stationen unserer Science-Zone helfen dir aber nicht nur dabei, das Abheben von Flugzeugen zu begreifen – auch andere verblüffende Phänomene aus dem Reich der Natur stehen auf dem Programm deiner „Forschungsexpedition“.

Sonntag, 07. September 2014 von 10 bis 17 Uhr

Der Eintrittspreis beträgt:

€ 1,-/CHF 1,- pro Person und Museum, gültig für alle Familienmitglieder. Aber natürlich nur, wenn ein „echter“ Museums-Reiseleiter oder Reiseleiterin die Familie begleitet! (Voraussetzung: Vorarlberger Familienpass oder entsprechende Reisezielkarte)

Mehr Informationen unter www.vorarlberg.at/kinderindiemitte



inatura - Exkursionsprogramm 2014

„Zu den Quellen des Lechs“

Exkursionsleitung: Magnus Lantschner

Sonntag, 14. September 2014, 9 Uhr

Treffpunkt: Lech Postamt

Dort nehmen wir um 9.11 Uhr den Wanderbus zum Formarinsee. Dann leichte Wanderung um den Formaletsch (Aufstieg etwa 300 Hm), trittsicher muss man sein.

Die Steine der Nördlichen Kalkalpen sind Zeugen eines längst vergangenen Meeres zwischen Europa und Afrika. Nirgendwo in Vorarlberg wird das deutlicher als am "Steinernen Meer". Die Exkursion in dieses Meer soll aber nicht nur die damaligen Lebewesen und ihre Lebensumstände beleuchten, sondern behandelt auch einen der dramatischen Wendepunkte in der Entwicklung des Lebens! Das Steinerner Meer stammt aus dem Grenzbereich der Zeitabschnitte Trias und Jura im Erdmittelalter und an dieser Grenze fand eine der fünf großen Krisen statt, die das Leben auf Erde durchmachte ("Big Five").

Dauer: ganztägig

Ausrüstung: für hochalpines Gelände

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung unter

naturschau@inatura.at oder +43 (0) 676 83306-4770

inatura – Kräutergarten



„Asyl im Kräutergarten“

Donnerstag, 18. September 2014, 17.30 Uhr

mit Kräuterpädagogin Elfi Hofer

Treffpunkt: inatura Kräutergarten

Unsere Gärten sind begehrte Lebensräume für Pflanzen und Tiere die uns nicht immer willkommen sind. Wie können Ökoinsel-Besitzer lebensrettende Oasen für selten gewordene Arten aus dem Tier und Pflanzenreich zur Verfügung stellen? Oder wo liegen die Grenzen in einem spannenden Garten?.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um **Anmeldung** unter

naturschau@inatura.at oder +43 (0) 676 83306-4770

inatura - Sonntagsführungen

Jeden Sonntag um 11 und 14 Uhr werden Führungen zu verschiedenen Themen angeboten. In bewährter inatura – Manier sind diese Führungen ein Erlebnis für Groß und Klein. Als besonderes Zuckerl sind diese Führungen im üblichen Eintrittspreis inkludiert.

inatura - Ratgeber

inatura Fachberatung: Tipps und Infos finden Sie auf der inatura Homepage unter der Rubrik "Ratgeber":

<http://www.inatura.at/Ratgeber.10961.0.html>



Speisepilze sammeln und richtig zubereiten

Das Sammeln von Speisepilzen begeistert immer mehr Menschen. Damit dieses Vergnügen ungetrübt bleibt, sind einige wichtige Hinweise zu beachten. Auch die inatura-Pilzberatung ist an gewisse Voraussetzungen gebunden.

[zum Merkblatt \(PDF-Datei\)](#)

Tapezierspinnen: Ihre Sichtungen sind gefragt

Tapezierspinnen sind die einzigen vogelspinnenartigen Vertreter in Europa. In Vorarlberg sind die wärmeliebenden Spinnen sehr selten und deswegen streng geschützt. Letzter Zeit häufen sich laut inatura jedoch die Sichtungen. Die inatura-Fachberatung bittet darum, Beobachtungen zu melden.



Foto-Meldungen erbeten

Über die tatsächliche Verbreitung dieser beiden heimischen Spinnenarten in Vorarlberg ist nur wenig bekannt. Umso interessanter wäre es für die inatura-Fachberatung, mehr über diese faszinierenden Tiere zu erfahren: Sie bittet deshalb, Beobachtungen zu melden.

[Weitere Informationen zu Tapezierspinne finden Sie hier](#)

Bitte richten Sie Ihre Beobachtungen per Mail an die inatura-Fachberatung fachberatung@inatura.at und vergessen Sie nicht etwaiges Fotomaterial beizufügen

inatura - Forschung

inatura Forschung: Aktuelle Forschung aus Vorarlberg, Rote Listen und mehr finden Sie unter: <http://www.inatura.at/Forschung.6034.0.html>

Forschung Online

<http://www.inatura.at/Forschung-Online.10963.0.html>

Mit der Schriftenreihe "Vorarlberger Naturschau - forschen und entdecken" hat die inatura einst ein gedrucktes Publikationsorgan für die naturwissenschaftliche Forschung in Vorarlberg geschaffen. Nun geht die inatura einen Schritt weiter: Einzelartikeln erscheinen digital als PDF-Datei in der Reihe "inatura – Forschung Online". Damit sind die Ergebnisse unserer Forschungsprojekte jederzeit weltweit abrufbar und werden von Suchmaschinen im Volltext erschlossen.

Hörfunktipps:

ORF Radio Vorarlberg

"Umwelt aktuell"

Jeweils am Montag, ca. 18:30

ORF Radio Vorarlberg

"Kultur nach 6"

Mo bis Fr ab 18:05 Uhr



Facebook



www.inatura.at

Copyright © inatura Erlebnis Naturschau GmbH; All rights reserved.

inatura
Erlebnis Naturschau GmbH
Jahngasse 9 - A-6850 Dornbirn
Tel. +43 (0) 5572 - 23235-0
ruth.swoboda@inatura.at
www.inatura.at

Als naturwissenschaftliches (Landes-) Museum Vorarlberg sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und präsentiert die inatura Objekte, Daten und Informationen zur Natur Vorarlbergs. Der Newsletter informiert über Aktuelles aus dem Museum und der Natur.

Unsere E-Mail-Adresse:
naturschau@inatura.at

[Newsletter abmelden](#)

This email was sent to f.gusenleitner@landesmuseum.at

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

inatura Erlebnis Naturschau GmbH · Jahngasse 9, Dornbirn, Österreich · Dornbirn 6850 · Austria

MailChimp

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Newsletter inatura](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [2014_15](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Newsletter inatura 2014/15 1-8](#)